

## Protokoll der Mitgliederversammlung NfE e.V. vom 06.12.2022 digital über MS-Teams

**Beginn: 19:30 Uhr**

**Ende: 22:00 Uhr**

Teilnehmende: Dr. Hartmut Welck, Dr. Astrid Gehrig, Caroline Lony-Zeithammer, Jil Janssen, Hartmut Welck junior, Sebastian Richter, Dr. Andrea Dvornikovich, Pia Günter, Kathi Dvornikovich, Alexandra Avenius; Matthias Strassl, Tina Krohne, Harald Strassl

Änderung der Tagesordnung: Gespräch mit unserem Mitglied Zorjana Polianytsia kann wegen des Stromausfalls in Lwiw nicht stattfinden

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Impuls zum Advent von Astrid Gehrig: Advent kommt von (lat.) advenire, das ankommen heisst. Wir müssen lernen zu warten und Geduld zu haben, bis wir dort ankommen, wo wir hinwollen. Man sollte nicht die Hoffnung verlieren, dass sich Dinge und Menschen ändern. Geduldig abwarten (und die Hoffnung nicht aufgeben) kann auch Zeichen von Widerstand sein (Beispiel Nawalny).

Jahresbericht der Vereinsvorsitzenden:

1. Erstes einigermaßen normale Jahr nach Covid. Dennoch: Projekte wie Europaquiz und das Weltkaffee waren trotzdem nicht möglich, weil 2021 noch keine Planungssicherheit für 2022 vorhanden war. Geduld war auch hier auch angesagt.
2. Stattgefunden haben das Sommerfest bei Astrid Gehrig im Juli und die Wien-Reise im Juni. Der Bericht dazu ist auf der Webseite nachzulesen.
3. Unser Verein hat es unserem Mitglied Frau Lleshi ermöglicht, an einem binationalen Workshop für Schülerinnen und Schüler in Prizren/Kosovo Pristina teilzunehmen. Möglich gemacht hat dies unser Kontakt zum Verein „education unlimited e.V.“, der Veranstalter war. Bericht ist auf der Webseite nachzulesen.

Einzelne Projekte:

4. Hartmut Welck berichtet über Ausbildungsoffensive 2.0 - siehe Näheres auf der Webseite. Die umfangreiche und zum Teil nicht nachvollziehbare Bürokratie behindert diese Projekte in hohem Mass.
5. Astrid Gehrig berichtet über das projektierte Interrail Projekt. Geplant war ein Schülerwettbewerb zwischen einer österreichischen (Eisenstadt) und einer polnischen Schule (Radom). Zu beiden Schulen hat der Verein Kontakt. Der Preis für den Gewinner sollten 2 Interrailtickets für Sommer 2023 sein. Bei der polnischen Gymnasium gibt es jedoch grundsätzliche Bedenken der Eltern, es ist nicht üblich, dass Schüler trotz Volljährigkeit ohne ihre Eltern verreisen. Das Projekt ist daher im Jahre 2023 nicht durchführbar.
6. Astrid Gehrig berichtet über die Podcast-Folgen 2022: Gespräch mit Vertreterin von Memorial Deutschland war der Auftakt, Memorial hat im Herbst den Friedensnobelpreis bekommen. Folgen 2 und 3 beschäftigten sich mit dem Thema Ukraine. Nächster Podcast: Gesprächspartner Gerald Knaus. Aufruf an alle: Vorschläge für potentielle Gesprächspartner mit europapolitischem Bezug oder zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen gerne an Astrid Gehrig

## Kassenbericht:

7. Unser Schatzmeister informiert: Zur Zeit hat der Verein 44 Mitglieder aus 10 Ländern. Der Status als gemeinnütziger Verein wurde geprüft und um 3 Jahre verlängert. Das ist wichtig, um Spenden zu akquirieren. Zahlungsmoral der Vereinsmitglieder ist weiterhin schlecht. Bitte den Mitgliedsbetrag bis zum 31. März überweisen. Sinnvoll wäre ein Dauerauftrag. Bisher haben von 44 Mitgliedern 34 Mitglieder bezahlt, 10 sind noch offen.
8. Kassenstand am 06.12.22: 2923,95 Euro, Kassenstand am 31.12.21: 1222,85 Euro.
9. Spenden: Spende an Dorina Lleshi 1995 Euro . Spenden an junge Frauen im Senegal und Madagaskar: 4600 Euro. Gesamt = 6 595 Euro
10. Mitgliedsbeiträge: 1701,10 Euro
11. Gesamteinnahmen = 9 518,95 - 6 595 = 2 923,95 Euro

## Vorschau 2023

1. Grundsätzlicher Aufruf, Angebote der politischen Stiftungen wahrzunehmen. Viele sind digital. Besonders rührig ist Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit. Man muss sich nur auf Webseite entsprechend registrieren!
2. Grundsätzlicher Aufruf, sich zu informieren über Angebote der Landeszentralen für politische Bildung, Europa direct usw. am jeweiligen Wohnort. Mehrmals im Jahr werden z.B. ab Stuttgart politische Bildungsreisen nach Brüssel oder Straßburg zu den Institutionen angeboten.
3. Wir planen die nächste Studienfahrt im Sommerhalbjahr 2023. Kriterium zur Auswahl des Zielortes(e): dort, wo wir Vereinsmitglieder haben. Astrid Gehrig stellte die möglichen Destinationen vor: (a)Kairo, (b) Polen mit Radom, Warschau und Krakau, (c) Wien mit Budapest und Bratislava, (d) Südwest- Frankreich, (e) neue Bundesländer mit Schwerpunkt Leipzig und Dresden sowie (f) Brüssel via Luxemburg. Abfrage unter den Teilnehmenden ergab folgenden Auftrag: verlängertes Wochenende entweder in **Leipzig/Dresden** oder in **Brüssel/Luxemburg**. Orga-Team um Astrid Gehrig und Caroline Lony-Zeithammer kümmert sich.

## Sonstiges

Erfreulich: in einer offiziellen Broschüre der Stadt Stuttgart „Europa in Stuttgart“ wird unser Verein seit 2019 (!) als Ansprechpartner aufgeführt

Grünwald, den 10.12. 2022

Tina Krohne